

Kern-Liebers: Erfolgreich trotz Corona



Vorsichtiger Optimismus bei weiteren Unsicherheiten

Die Firmengruppe Kern-Lieber beendete Ende Juni ein durch viele Unsicherheiten geprägtes Geschäftsjahr erfolgreich. Dies teilt der Konzern in einer Pressemitteilung mit. Mit 734 Millionen Euro lag der Umsatz um +15% über dem Vorjahrjahresniveau (640 Mio. Euro). Hierbei sei jedoch zu berücksichtigen, dass das vorherige Geschäftsjahr durch die Corona-Pandemie überproportional stark belastet war.

Nach den starken Einbrüchen in den für die Firma relevanten Märkten Anfang 2020, konnte die Firmengruppe in den letzten 12 Monaten von der schnellen Erholung im Automobilsektor profitieren. Insbesondere die Geschäfte in China erreichten bereits Mitte 2020 wieder das Vor-Corona Niveau.

„Zudem konnte Kern-Liebers aufgrund der starken Diversifizierung der Gruppe in Marktsegmenten, wie z. B. Haushaltstechnik oder Gartengerätschaften, die durch die anhaltenden Lockdowns ein starkes Wachstum erlebten, zusätzliches Geschäft generieren und dadurch den Umsatz weiter steigern“, so der Vorsitzende der Geschäftsführung, Dr. Erek Speckert.

Nach einer konjunktur- und pandemiebedingten Reduzierung der Investitionen im Geschäftsjahr 2019/2020, wurden nach Unternehmensangaben im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder circa vier Prozent des Umsatzes in neue Projekte und Maschinen investiert.

Weiterhin Unsicherheit der Märkte

„Trotz der erfreulichen Zahlen der Gruppe im vergangenen Jahr, sind die Märkte weiterhin fragil und unsicher. Sowohl der derzeitige Chipmangel in der Automobilindustrie, als auch die massiv steigenden Rohstoffpreise lassen keine Verschnaufpause zu. Kern-Liebers muss weiter seine Flexibilität steigern, um auf externe Einflüsse schneller reagieren zu können“, so Speckert weiter.

Bei einem derzeit positiv stabilen Auftragseingang plane der Konzern das neue Geschäftsjahr vorsichtig optimistisch mit einem prozentual einstelligen Umsatzwachstum.

Die Firmengruppe beschäftigt derzeit weltweit 7.200 Mitarbeiter, davon 3.400 in Deutschland. Im Stammwerk Schramberg-Sulgen werden 1.190 Mitarbeiter beschäftigt. Weiterhin bildet Kern-Liebers am Standort Sulgen 113 junge Menschen aus, 94 im gewerblichen und 19 im kaufmännischen Bereich. Dazu gehören auch Auszubildende der Tochter-gesellschaften Bohnert und Carl Haas.